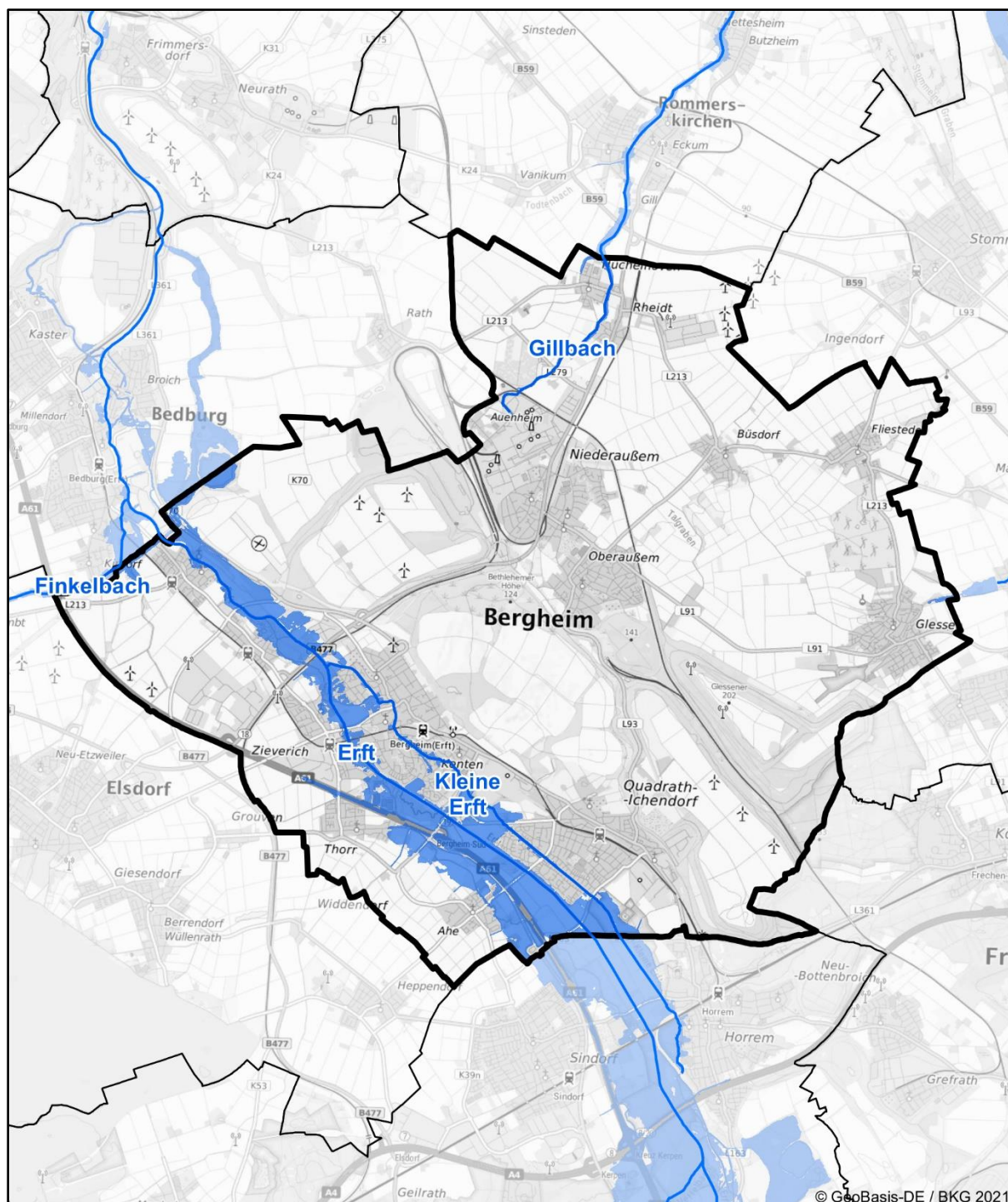




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Bergheim



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2.Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Erft

[Flussgebiete NRW > TEG Erft](#)

- Erft System
 - Erft
- Finkelbach
- Gillbach
- Kleine Erft

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Bergheim

Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Bergheim

Überflutungsgebiet Erft/Kleine Erft:

Die Stadt Bergheim ist durch ein Hochwasser an der Erft stark betroffen. Bereits bei einem häufigen Hochwasser (HQ₁₀) ist in Zievenich/Kenten mit kleineren Überflutungen von Wohnbauflächen entlang der gesamten kleinen Erft und im Bereich Charlottenhofstraße durch die Erft sowie an der alten großen Erft im Mündungsbereich in die Erft zu rechnen.

Bei einem hundertjährlichen Hochwasser (HQ₁₀₀) werden die vorbeschriebenen Flächen größer. Es kommt zu Betroffenheiten von Wohnbauflächen der Erfttalstraße, Stettiner-Str., Flo-rastraße, Narzissenweg, Römerstraße/Am Wiebach, Gutenbergstraße, An der Broelhe-cke, Aachener Straße und Zievenicher Mühle. Die Überflutungen entlang der alten großen Erft (Birkenweg, Rotdornweg, Rottannenweg, Lindenring, Plantanenweg) vergrößern sich. Zusätzlich sind Grundstücke im Kirschbaumweg und Eschenweg betroffen, ebenso wie der Schlosspark des Schloss Paffendorf. In Paffendorf reicht das Überflutungsgebiet jetzt bis zur Wohnbebauung An der Eller. Das Sportzentrum Bergheim und ein Pumpwerk (Am Wiebach) ist ebenfalls betroffen.

Bei einem extremen Hochwasser (HQ_{extrem}) vergrößern sich alle vorgenannten Bereiche weiter. Eine besondere Gefährdung stellt die Betroffenheit einer Schule Am Schwarzwasser in der Ortslage Ahe, des Kindergartens St. Remigius, des Anton-Heinen-Hauses, einer Schule nördlich der Gutenbergstraße, einer Jugendhilfeeinrichtung/Kinderheim/eine Kirche in der Van-Gils-Straße und eines Kindergartens am Lombardring dar. Spätestens jetzt ufer die Erft u.a. auch auf Wohnbauflächen im Bereich Palmenweg, Malvenweg, Primelweg, Zum Biotop, Pfarrer-Evers-Ring, Otto-Hahn-Straße, Auf den Sprüngen, Akazienweg, Im Rauland, Pappelweg, Kirschbaum- und Weißdornweg, Am Erftverband/Sankt-Egilhardt-Straße, Peringser Straße, An den Quellen und entlang der Straße Am Burgberg aus. Das Grundstück des Kindergartens am Dänischen Weg ist betroffen und die Kläranlage ist von Überflutungen betroffen. In Paffendorf ist nun auch mehr Wohnbebauung (An den Ellern, Löhrgasse, Königsstraße, Antoniusstraße) und Gewerbeflächen (Lindenallee) betroffen. In Glesch sind Wohnbebauung an der Peringser Straße und Flächen funktionaler Nutzung direkt an der Erft betroffen.

Überflutungsgebiet Finkelbachs:

Beim Finkelbach besteht spätestens ab einem hundertjährlichen Hochwasser eine Gefährdung für Wohnbebauung am Ohndorfer Weg und Zur alten Mühle. Durch den Rückstau in den Elsdorfer Fließ ist die Pumpstation betroffen.

Allgemeiner Hinweis:

Eine detaillierte, vollständige Betroffenheit ist den v.g. Karten zu entnehmen.



Maßnahmenplanung für Bergheim

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln (Mn-ID: 05300000_20140728_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 05362008_20140207_02)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 05362008_20140207_03)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100				
Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05300000_20130506_04)	2007	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Erft
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Festsetzung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05100000_20140915_01)	1999	fortlaufend	Bezirksregierung Düsseldorf	Gillbach; Erft
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05300000_20140728_02)	1904	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Renaturierung des Gewässerverlaufes (Pulheimer Bach: km 6+300 - 6+700); infolgedessen Schaffung zusätzlichen Retentionsvolumens (ca. 10.000 m³) (Mn-ID: 05362008_20140521_01)	2012	umgesetzt	Unterhaltungsverband Pulheimer Bach	Kein Risikogewässer der Kommune
W02-01: Gewässer- und Auenrenaturierung (z.B. Verbesserung Gewässerstruktur) zur Verbesserung des Wasserrückhalts				
Auenland (Erftaue zwischen Dänischer Weg / Sportpark/Vogelwäldchen)\nEntsiegelung von Wegen zwecks Erweiterung der Mäandrierung der Großen Erft (Mn-ID: 05362008_20140207_06)	2014	umgesetzt	Bergheim	Erft
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W03-01: Rückbau / Rückverlegung / Absenkung von Deichen				
Rückgewinnung Überschwemmungsgebiet K41 Bergheim (Mn-ID: 05362008_20140129_01)	2017	umgesetzt	Erftverband	Erft
W03-02: Beseitigung von Aufschüttungen				
Retentionsflächen Erftaue/Öko-Pool der Kreisstadt Bergheim (Mn-ID: 05362008_20140129_02)	2014	umgesetzt	Bergheim	Erft
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				
Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen. Die Bezirksregierung führt regelmäßige sogenannte "Talsperrenschaufen" durch. (Mn-ID: 05300000_20191206_01)	1900	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Gillbach; Erft
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Regelmäßige Kontrolle der Abflussquerschnitte werden im Rahmen der Gewässerunterhaltung am Pulheimer Bach und seiner Nebengewässer durchgeführt (Mn-ID: UHVPUHLB_20140908_01)	2014	fortlaufend	Unterhaltungsverband Pulheimer Bach	Kein Risikogewässer der Kommune
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Gewässerunterhaltung: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht (Mn-ID: EV000000_20140903_01)	1993	fortlaufend	Erftverband	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Regelmäßige Kontrollen und Freischnitte der Abflussquerschnitte (Mn-ID: 05362008_20140207_05)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Maßnahmen zur Freihaltung der Abflussquerschnitte werden entsprechend des Unterhaltungsplanes am Pulheimer Bach und seiner Nebengewässer durchgeführt (z.B. Räumen von Schwemmgut an Brücken, Entfernen von Anlandungen). (Mn-ID: UHVPUHLB_20140908_02)	2014	fortlaufend	Unterhaltungsverband Pulheimer Bach	Kein Risikogewässer der Kommune
T06-01: Beseitigung von Engstellen durch Aufweitung von Abflussquerschnitten einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				
Beseitigung von Engstellen am Stetteler Fließ (Mn-ID: 05362008_20140207_04)	2014	umgesetzt	Bergheim	Erft
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen mit Anleitung zu Eigenvorsorge:\nAngebot von Informationen zum Thema Hochwasser (Situation der Kommune, Hinweise zur Vor- und Nachsorge, Hinweise zum Verhalten im Hochwasserfall etc.) auf der stadt-eigenen Homepage sowie Verbreitung von Informationsmaterial zum Thema Hochwasser z.B. über Infostände u.a. (Mn-ID: 05362008_20140207_07)	2019	bis 2021	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-02: Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden (Informationsveranstaltung für alle Bauämter im Regierungsbezirk Köln am 14.01.2014 bei der Bezirksregierung Köln zum Thema Überschwemmungsgebiete - Auswirkungen auf die Bauleitplanung und auf die Genehmigung von Einzelvorhaben) (Mn-ID: 05300000_20140728_05)	2014	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Kleine Erft; Erft; Finkelbach
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Zulassung und Überwachung von Vorhaben in den Schutzzonen von Hochwasserschutzanlagen gemäß Deichschutzverordnung und § 111a LWG (Mn-ID: 05300000_20140929_01)	1986	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Erft
Hinweise bei Baugenehmigungen (Mn-ID: 05362008_20140207_08)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Im Rahmen von Baugenehmigungen und Planungsvorhaben über Bau- und Wasserrecht informieren, wenn Maßnahme in Überschwemmungsgebieten liegt; Hinweis auf Gefährdung, wenn Baumaßnahme im hochwassergefährdeten Bereich liegt (HQextrem) (Mn-ID: 05362000_20140718_01)	2014	fortlaufend	Rhein-Erft-Kreis	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information der Betriebe - in der Zuständigkeit der Bezirksregierung Köln - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05300000_20140728_03)	2014	bis 2021	Bezirksregierung Köln	Kleine Erft; Erft; Finkelbach
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-01: Regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner				
Regelmäßige Prüfung und Aktualisierung der Datenbestände zu Ansprechpartnern und Kommunikationswegen des zentralen Warndienstes (Mn-ID: 05300000_20140728_07)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Erft
Regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände/ Ansprechpartner: Aktualisierung von Datenbeständen und Kommunikation mit Warndiensten, Unwetterwarnungen, Kreisleitstelle (KLST), Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), Kommunale Koordinierungsstelle (KKS) (Mn-ID: 05362008_20140428_01)	2005	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung lokaler Warndienste: Aktualisierung von Datenbeständen und Kommunikation mit Warndiensten, Unwetterwarnungen, Kreisleitstelle (KLST), Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), Kommunale Koordinierungsstelle (KKS) (Mn-ID: 05362008_20140428_02)	2005	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Anpassen der Meldestufen, Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), Kommunale Koordinierungsstelle (KKS) (Mn-ID: 05362008_20140428_03)	2011	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Überprüfung und ggfs. Anpassung der Meldestufen des Hochwassermelddienstes an neue Erkenntnisse (Mn-ID: 05300000_20140728_08)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Erft
V07-04: Optimierung und Einrichtung/Ergänzung von Kommunikationswegen, Warnplänen, Warnhinweisen				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Optimierung der Hochwasserwarn- und -meldedienste: Warn- und Meldetechnik. Installation von Sirenen, z.T. mit Möglichkeit von Sprachdurchsagen. Festgelegte Warnbezirke und Warnrouten. Vorhalten von KdoW's (Kommandowagen Feuerwehr) mit Technik für Sprachdurchsagen (Mn-ID: 05362008_20140428_05)	2011	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Optimierung von Kommunikationswegen, technische Umsetzung, Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), Kommunale Koordinierungsstelle (KKS) (Mn-ID: 05362008_20140428_04)	2005	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung der Kommunikationswege, z.B. durch Einsatz neuer Informations- und Kommunikationsmedien (Mn-ID: 05300000_20140728_09)	1955	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Erft
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK (Link zur Flussgebiete.NRW Seite) (Mn-ID: 05362000_20140207_08)	2014	fortlaufend	Rhein-Erft-Kreis	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Veröffentlichung Hochwassergefahren- und -risikokarten über die stadt eigenen Homepage (Mn-ID: 05362008_20140207_10)	2019	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK: \nz. B. auf der Internetseite des Verbandes durch Link zu www.flussgebiete.nrw.de, ggf. mit ergänzenden Informationen zum Thema Hochwasser (Mn-ID: EV000000_20140911_05)	2014	fortlaufend	Erftverband	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK (Link auf Internetseite Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05300000_20140728_04)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Kleine Erft; Erft; Finkelbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial (Abflüsse die zu den Überschwemmungen führen aufzeigen, HQhäufig, HQ100, HQextrem: Abfluss in cbm/s und Wasserstand in m angeben, mindestens an den Pegeln sowie an besonderen Brücken) - auf Anfrage in Form von Querprofilen (Mn-ID: 05300000_20140521_01)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informationen für die Bevölkerung, Informationsmaterial: \nAngebot von Informationen zum Thema Hochwasser (Situation der Kommune, Hinweise zur Vor- und Nachsorge, Hinweise zum Verhalten im Hochwasserfall etc.) auf der stadt-eigenen Homepage sowie Verbreitung von Informationsmaterial zum Thema Hochwasser z.B. über Infostände u.a. (Mn-ID: 05362008_20140428_06)	2019	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-03: Schulungen von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen				
Stetige Weiterbildung der zuständigen Mitarbeiter (Mn-ID: 05362008_20140428_07)	2017	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Abfragen, Erfassen und Sammeln von speziell erstellten Hochwasseralarm- und Hochwassereinsatzplänen der Kommunen - Einbinden in die Gefahrenabwehrpläne des Kreises für den Großschadensereignisfall / Katastrophenfall (Mn-ID: 05362000_20140603_02)	2014	fortlaufend	Rhein-Erft-Kreis	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Erstellung eines "Muster-Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall" für die Kommunen in den betroffenen Managementeinheiten; Rhein-Erft-Kreis Zusammenarbeit mit weiteren Kreisen und der StädteRegion (beratende Unterstützung durch Dezernat 22 (Gefahrenabwehr) der Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05362000_20140603_03)	2014	fortlaufend	Rhein-Erft-Kreis	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Aufstellen und Aktualisieren von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Mn-ID: 05362008_20140207_09)	2011	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V10-04: Erstellung von Konzepten für die Nachsorge				
Bürgertelefon der Feuerwehr als Maßnahme des Einsatz- und Krisenmanagements im Rahmen der SAE (Mn-ID: 05362008_20140603_01)	2005	umgesetzt	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Beschaffung von Ressourcen, Technik, Organisation, Hilfsmittel (Mn-ID: 05362008_20140428_09)	2003	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Interdisziplinäre Projektgruppe "Hochwasserrisikomanagementplanung" (Mn-ID: 05362008_20140428_08)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V11-02: Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement				
Infrastruktur zur Ressourcenbildung in Bezug auf Organisation, Hilfsmittel und Technik (Mn-ID: 05362008_20140428_10)	2017	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation mittels rechnerunterstützten Programmen bzw. Archivierung von Daten, Bilddokumentation (Mn-ID: 05362008_20140428_11)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Auswertung von Hochwasserereignissen (Mn-ID: EV000000_20140911_04)	1993	fortlaufend	Erftverband	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (Mn-ID: 05362000_20140603_01)	2014	fortlaufend	Rhein-Erft-Kreis	Gillbach; Kleine Erft; Erft; Finkelbach
Konzeptionelle Umsetzung der Nachbereitung und Aufarbeitung für den Katastrophenfall (Mn-ID: 05362008_20140428_12)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
Auswertung der Erfahrungen, Evaluation der Einsätze und Einsatzplanung: \nStatistische Auswertungskriterien und Festlegen der Definitionen (Mn-ID: 05362008_20140428_14)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft
N01-03: Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge				
Überprüfung und Entwicklung der Maßnahmen zur Vorsorge und Nachsorge (Mn-ID: 05362008_20140428_13)	2014	fortlaufend	Bergheim	Gillbach; Kleine Erft; Erft

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen